



## **NRW-Forum Düsseldorf Überblick 2019**

27. November 2018

### **Bauhaus und die Fotografie – Zum Neuen Sehen in der Gegenwartskunst**

Fotografie-Ausstellung zum Bauhaus-Jubiläum

7.12.2018-10.3.2019

Das Staatliche Bauhaus spielt nicht nur eine Schlüsselrolle in der Design- und Kunstgeschichte, sondern auch für die Fotografie des 20. Jahrhunderts. Vom 7. Dezember 2018 bis 10. März 2019 bringt die Ausstellung BAUHAUS UND DIE FOTOGRAFIE. ZUM NEUEN SEHEN IN DER GEGENWARTSKUNST im NRW-Forum Düsseldorf Fotografien des Neuen Sehens in einen Dialog mit zeitgenössischen Künstler\*innen. Die Ausstellung ist Teil des Jubiläumsprogramms 100 Jahre Bauhaus und verbindet unter anderem Arbeiten von Bauhäuslern wie László Moholy-Nagy, Lucia Moholy, Marianne Brandt, Erich Consemüller und Walter Peterhans mit Künstler\*innen der Gegenwart wie Antje Hanebeck, Douglas Gordon, Kris Scholz, Stefanie Seufert, Thomas Ruff, Viviane Sassen oder Wolfgang Tillmans.

Presstext und Bilder: <https://www.nrw-forum.de/presse/bauhaus-und-die-fotografie>

### **META MARATHON**

Digitalfestival in Kooperation mit dem tanzhaus nrw und dem Filmmuseum Düsseldorf

15.3.-17.3.2019

42 Stunden nonstop mit Robotern leben und arbeiten: Der META MARATHON 2019 widmet sich unter der künstlerischen Leitung von Jasmin Grimm dem Thema Robotik und verwandelt das NRW-Forum ein Wochenende lang in ein Reallabor.

Besucher\*innen können nicht nur an Workshops, Talks und Performances teilnehmen, sondern ihren Lebensraum mit Robotern teilen, Wellness mit dem iPhone erlernen und das Smart Home hacken. Es gibt eine Fachtagung, eine Preview der Ausstellung „Körperwende“, Workshops für Kinder, VR-Erfahrungstrips, Cocktails-servierende Roboter und wieder die Möglichkeit, im NRW-Forum zu übernachten. Der META MARATHON findet statt in Kooperation mit KÖRPER 2.0: EXPANDING BODIES (Arbeitstitel), einem Themenfestival, initiiert durch das tanzhaus nrw in Zusammenarbeit mit dem NRW-Forum und der Black Box Düsseldorf, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Presstext und Bilder: <https://www.nrw-forum.de/presse/meta-marathon-2019>



## **Körperwende – von Nam June Paik bis Hiroshi Ishiguro**

29.3. bis 5.5.2019

Nam June Paik hat in den 1960ern mit „Robot K-456“ den ersten nicht-menschlichen Aktionskünstler der Geschichte gebaut. 2018 lässt der japanische Robotiker Hiroshi Ishiguro einen Androiden eine Oper dirigieren. Kate Coopers computergenierte Figuren emanzipieren sich, indem sie an das fleischliche Potential digitaler Kreationen erinnern, und Pinar Yoldas' „Kitty AI“ übernimmt als künstliche Intelligenz in Form einer Katze die Weltherrschaft. Die Ausstellung KÖRPERWENDE zeigt vom 29. März bis 5. Mai künstlerische Positionen, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden und Fragen zu Körper, Haut, künstlichen und unbelebten Körpern behandeln. In Kooperation mit KÖRPER 2.0: EXPANDING BODIES (Arbeitstitel), einem Themenfestival, initiiert durch das tanzhaus nrw in Zusammenarbeit mit dem NRW-Forum und der Black Box Düsseldorf, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

## **Two Rivers**

**Joachim Brohm / Alec Soth**

29.3.-7.7.2019

Zwei Fotografen, zwei Flüsse: TWO RIVERS präsentiert die wichtigsten fotografischen Werkgruppen des deutschen Künstlers Joachim Brohm und des US-Amerikanischen Fotografen Alec Soth. Die Ausstellung vereint zehn Serien, unter anderem Alec Soth' Hauptwerk „Sleeping by the Mississippi“ und Joachim Brohms Serie „Ruhr“, die beide Menschen an der Peripherie des Flusses porträtieren. Brohm, der an der Folkwang Hochschule studierte, ist bildender Künstler, der sich mit dem Medium der Fotografie ausdrückt. Soth steht als lyrischer Dokumentar Fotograf in der Tradition von Robert Frank, Stephen Shore und Joel Sternfeld. Was die beiden verbindet, ist ein dokumentarisch-künstlerischer Blick, der sie als sensible Dokumentaristen ihres sozialen Umfeldes ausweist.

Presstext und Bilder: <https://www.nrw-forum.de/presse/two-rivers>



### **Martin Parr**

Retrospektive

19.07.-10.11.2019

Der englische Fotograf Martin Parr gilt als einer der wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen Dokumentarfotografie und als Chronist unserer Zeit. Das NRW-Forum Düsseldorf präsentiert vom 19. Juli bis 10. November 2019 die bisher umfassendste Retrospektive des britischen Fotografen, der die Welt mit einem präzisen und liebevollen Blick abtastet und ihr gleichzeitig den Spiegel vorhält. Die Ausstellung ist mit über 400 Werken die bisher umfassendste Retrospektive. Neben Arbeiten aus berühmten Serien wie *The last Resort*, *Think of England*, *Luxury*, *Life's a Beach* und *Common Sense* umfasst die Ausstellung in Düsseldorf erstmals auch frühe Fotografien seiner Debüt-Serie *Bad Weather*. Eigens für die Ausstellung im NRW-Forum entstand die Serie *Kleingärtner*, die Martin Parr im Großraum Düsseldorf fotografiert hat.

### **White Out**

VR-Performance-Ausstellung

19.07.-10.11.2019

WHITE OUT ist ein digitales Ausstellungsprojekt, das verschiedene Positionen zeitgenössischer und klassischer Performance Art im virtuellen Anbau des NRW-Forum erlebbar macht. Besucher bewegen sich durch einen rein virtuellen Raum, den die Künstlergruppe New Scenario konstruiert hat. Dort treffen Sie auf Performer\*innen, die sich in Form von speziell gefertigten Aufnahmen von physisch stattgefundenen Performances in der virtuellen Realität bewegen. Die körperlich-räumliche Begegnung zwischen Performer\*in und Publikum als eine der Grunderfahrungen der Performance Art wird ersetzt durch eine digitale Quasi-Erfahrung. Die Künstler\*innen thematisieren allumfassende Digitalisierungsbestrebungen unserer Zeit und loten die Frage aus, wie Virtual Reality im Kunstkontext genutzt werden kann.



### **Bieke Depoorter**

22.11.2019 - 16.02.2020

Bieke Depoorter ist eines der jüngsten Magnum-Mitglieder weltweit. Erstmals in Deutschland präsentiert das NRW-Forum Düsseldorf vom 22. November 2019 bis 16. Februar 2020 eine Einzelausstellung der 1986 in Belgien geborenen Fotografin. Ausgangspunkt ihrer Arbeit sind zufällige Begegnungen und die Auseinandersetzung mit der Frage, wie sie als Fotografin mit den Menschen zusammenarbeiten kann, um deren Geschichten zu erzählen. In fünf aktuellen, teilweise noch fortlaufenden Projekten beschäftigt sie sich mit gesellschaftlichen Themen und hinterfragt ihre eigene Position als Fotografin auf der Suche nach Zusammenarbeit und Dialog. Zu sehen sein werden unter anderem die Serie *As it May Be*, für die sie 2017 Ägypten bereiste, oder Arbeiten aus dem Projekt *Agata*, für das Depoorter eine junge Frau porträtiert, die sie 2017 in einer Stripteasebar in Paris getroffen hat.

### **gute aussichten – junge deutsche fotografie 2019/2020**

22.11.2019 - 16.02.2020

Mit der Ausstellung GUTE AUSSICHTEN 2019/2020 präsentiert das NRW-Forum Düsseldorf vom 22. November 2019 bis 16. Februar 2020 wieder die Auftaktausstellung des renommierten Nachwuchspreises. Einmal im Jahr kürt die Jury des Wettbewerbs „gute aussichten – junge deutsche fotografie“ aus den Einreichungen aller Hochschulen in Deutschland mit einem Studiengang Fotografie die besten Arbeiten. Nach der Auftaktausstellung im NRW-Forum Düsseldorf werden die ausgewählten Künstler\*innen in weiteren Ausstellungen und Aktionen national und international präsentiert. „gute aussichten“ wurde 2004 von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet. Teil der Jury waren bisher schon international bekannte Fotograf\*innen und Künstler\*innen wie Andreas Gursky, Juergen Teller, Annelies Štrba, Thomas Ruff oder Herlinde Koelbl.

<http://www.guteaussichten.org/>